

Die Bowlingsaison im badischen Landesverband nähert sich mit Riesenschritten ihrem Ende. Während die Badenliga der Damen und der Herren erst ihren vierten Spieltag bestritten, waren die Verbandsligen, die zweite Landesliga und die drei Bezirksligen bereits zu ihrem vorletzten Spieltag auf den Bahnen.

Die Badenliga war auf den Bahnen in Viernheim. Dort wollten die beiden aus dem USC kommenden Teams BC Royal 2 und Cobra dem Tabellenführer das Leben schwer machen. BC Royal müsste acht und Cobra elf Punkte aufholen um die Tabellenführung zu erreichen. Cobra als Absteiger aus der zweiten Bundesliga, fühlt sich stark genug, die Relegation zum Wiederaufstieg zu bestehen. Die dritte aus Viernheim kommende Mannschaft, die Eintracht Damen, zeigte sich zuletzt stark verbessert und kämpft daher weiter um den Klassenerhalt.

Auf den Bahnen begann Cobra, mit sechs Siegen in sieben Spielen, 4961 Pins und neunzehn Punkten bestes Team des Tages, die Aufholjagd. BC Royal mit 4891 Pins, fünf erfolgreichen Spielen und sechzehn Punkten war zweitbestes Team, musste jedoch den zweiten Tabellenplatz mit Cobra tauschen, die das um siebenunddreißig Pins bessere Ergebnis haben. Beide Teams liegen nur noch sechs Punkte hinter dem Tabellenführer zurück.

Auch die Eintracht Damen konnten sich auf den Heimbahnen mit 4885 Pins, drei erfolgreichen Spielen und elf Punkten ihrem Ziel, dem Klassenerhalt, nähern.

Es spielten für Cobra: Andrea Herr 1298 Pins, Sabine Kunde 1277, Susanne Reinhardt 1255, Martina Lurk 665 /4 Spiele, Jeannette Wenzke 318/2, 153 Pins wurden keiner wegen Wechsel Spielerin zugeordnet.

Es spielten für BC Royal; Nicole Blase 1369 Pins, Brigitte Gärtner 1331, Sandra Michel 1304, Daniela Wenisch 504/4 Spiele und Marion Gerards 357/3.

Es spielten für Eintracht; Tanja Kowalski 1302 Pins, Cornelia Süß 1277, Daniela di Nunzio 961/6 Spiele, Ingeborg Glück 867/5 und Nicole Fuchs 478/3.

In der Badenliga Herren lagen von drei Teams des USC, mit AS und BTT, zwei in oder nahe an der Abstiegszone, während sich BC Royal als Tabellenzweiter durchaus noch Chancen auf die Tabellenführung ausrechnen konnte. Der vierte Spieltag versprach folglich spannendes Bowling zumal jede Mannschaft bis zum vierten Tabellenplatz die gleichen Chancen hatten. AS erhoffte sich, den letzten Tabellenplatz verlassen zu können und so den Klassenerhalt zu retten.

Die Spiele am Wochenende brachten noch keine Entscheidung. BC Royal nimmt nach 9063 Pins, sechs erfolgreichen Spielen und neunzehn Punkten den vierten Tabellenplatz ein, sechzehn Punkte hinter dem Tabellenführer. BTT konnte mit 8686 Pins drei Spiele gewinnen und kam mit dem Bonus auf für die Pinzahl auf zwölf Punkte. Die Mannschaft liegt damit auf dem sechsten Tabellenplatz mit nunmehr vier Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Ebenfalls drei Spiele konnte das Team von AS mit insgesamt 8316 Pins gewinnen. Mit den aus Spielen und Bonus erzielten neun Punkten konnte der letzte Tabellenplatz verlassen werden.

Für BC Royal spielten; Bernd Frey 1934 Pins, Hans Peter Eberspach 1862, Peter Blaesing 1857, Thorsten Knoll 1780 und Robert Schroth 1630.

Für BTT spielten; Dominik Schmidt 1946 Pins, Eric Schanze 1726, Stefan Wallner 1660, Andreas Peper 1165 /6 Spiele, Patrick Keil 1162/6, Patric Nikula 555/3 Spiele und Hans Peter Wegner 472/3.

Für AS spielten; Daniel Busalt 1745 Pins, Jürgen Wacker 1717, Alexander Forsch 1623, Klaus Neckermann 1300/7 Spiele, Dieter Bartel 1220/7, Bastian Busalt 408/2 und Werner Busalt 303/2.

Der fünfte Spieltag der Verbandsliga, auf den Bahnen Bowlingworld Mannheim-Neckarau, hätte die Damen von AS Viernheim der Meisterschaft näher führen können, sie hatten zuletzt überzeugend

gespielt und die Tabellenführung übernommen. Am Wochenende büßten sie mit 2293 Pins und sieben Punkten aus Pins und Spielen drei wichtige Punkte ein und mussten die Tabellenführung wieder abgeben. Don Bosco Grün Schwarz blieb mit den erzielten 2268 Pins und acht Punkten Tabellenführer. Für AS spielten: Maria Busalt 627 Pins, Katharina Walter 606, Silvia Wacker 550, Christa Forsch 289/ 2 Spiele du Gerlinde Mainzer 221/2.

In der Verbandsliga Herren behauptete sich die Mannschaft von BC Phönix Viernheim weiterhin auf dem fünften Tabellenplatz. Mit den am Wochenende erzielten 4971 Pins konnte sie drei der sieben Begegnungen gewinnen und mit den Bonuspunkten zehn Punkte verbuchen. Es spielten; Frank Goerke 1350 Pins, Stefan Fackel-Kretz 1252, Oliver Herrscher 1186 und David Brittner 1182.

In der zweiten Landesliga, die in Pforzheim auf die Bahnen musste, ist das Team von Don Bosco Grün Schwarz als Tabellenführer und Aufstiegs kandidat in den Spieltag gegangen. Die Führung sollte weiter ausgebaut werden. Dieses Vorhaben gelang um zwei Punkte, obwohl mit den erzielten 5007 Pins nur drei Spiele gewonnen und fünf Bonuspunkte erzielt wurden.

Selbst das Team von BC Angels, sechs Punkte hinter dem Tabellenzweiten MBC Mannheim, sah eine Chance auf den zweiten Aufstiegsplatz, obwohl sie auf dem fünften Tabellenplatz in den Spieltag ging. Diese Rechnung bleibt weiterhin offen, denn die Ränge zwei bis fünf liegen auch nach dem fünften Spieltag nur noch drei Punkte auseinander. BC Angels erzielte 4988 Pins und gewann damit vier Begegnungen. Mit den daraus resultierenden zwölf Punkten blieb der fünfte Tabellenplatz erhalten. Für Don Bosco Grün Schwarz spielten; Werner Gehring 1263 Pins, Volker Manke 1250, Marcel Jung 962 /5 Spiele, Jürgen Pawel 878/5 und Matthias Gehring 654/4.

Für BC Angels spielten; Peter Sifflet 1307, Fritz Trump und Gerd Kugler jeweils 1231 und Andreas Preiser 1219.

Die drei Bezirksligen waren in Ludwigshafen auf den Bahnen. Dort spielten vom USC nur BC Royal nur in der ersten Bezirksliga und BC Fireballs mit zwei Teams in der dritten Bezirksliga.

BC Royal 2 in der ersten Bezirksliga war am vorangegangenen Spieltag durch das schlechtere Pinergebnis auf dem dritten Tabellenplatz abgerutscht und ging mit dem Vorsatz auf die Bahnen, die Chancen auf den zweiten Aufstiegsplatz zu wahren. Der Mannschaft gelang es den Vorsatz zu realisieren. Sie war zwar nur in drei Spielen erfolgreich, erwarb sich aber für die erzielten 4934 Pins fünf Punkte Bonus, mit denen sie ihre Verfolger hinter sich lassen konnte.

Für BC Royal spielten; Uwe Kolbenschlag 1310 Pins, Hans Dürhold und Frank Michel jeweils 1214 und Richard Gerards 1196.

In der dritten Bezirksliga hatte zuletzt die Mannschaft von BC Fireballs 1 die Tabellenführung vor MBC Mannheim 3 übernommen und wollte in Ludwigshafen eine Vorentscheidung zum Aufstieg zustande bringen. Dieses Vorhaben ist deutlich misslungen, denn die Mannschaft kassierte trotz ihrer 2808 Pins zwei empfindliche Niederlagen gegen MBC 3 und die eigenen Clubkameraden von Fireballs 2. Sie kann damit den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse aus eigener Kraft kaum noch schaffen. BC Fireballs 2 erzielte 2607 Pins und erreichten mit 2607 Pins wie ihre Clubkameraden vier Punkte aus den Spielen aber nur zwei Punkte Bonus.

Für Fireballs1 spielten: Stefan Stubbe 751 Pins, Herbert Hensler 664, Wolfgang Steinke 603/3 Spiele, Rouven Weber 486/3 und Matthias Brendel 304/2.

Für Fireballs 2 spielten; Norbert Bergmann 539/3 Spiele, Oliver Czaika 523 /3, Michael Burkhart 500/3, Alexander Fromm 316/2 und Serdar Kocaoglu 316/2.